

Spiel zeit heft

A man with grey hair and glasses, wearing a plaid jacket over a pink shirt and brown trousers, is lying on his back on a dark, reflective floor. His arms and legs are raised in the air, and he has a joyful expression on his face. The background is dark and out of focus.

26

27

VOR
ALPEN

THEATER

Inhalt



4	Vorwort
7	Premieren und Festivals
10	Vom Bühnenfloh zur Abendspielleitung
13	STAGEHUNTERS
14	Theater NAWAL
17	Kantonsschule Schüpfheim
19	Kantonsschule Alpenquai Luzern
20	GREYHOUNDS
22	PACT
24	Spielclubs
30	Festivals
32	Menschen am VorAlpentheater
35	Theater Pavillon Luzern
36	Dank
38	Kontakt und Impressum

Vorwort

Liebes Publikum

Das VorAlpentheater startet in seine 19. Saison und bringt drei Figuren der Weltliteratur auf die Bühne.

Wir inszenieren...

Pippi Langstrumpf, unser Weihnachtsstück, gespielt vom jungen inklusiven Ensemble **STAGEHUNTERS**. Mit dabei sind wiederum die Luzerner Band Hallbach sowie ein Drag-Performer. Es wird kunterbunt, laut, wild und frech.

Tyll, 2017 erschienen, den international gefeierten Roman von Daniel Kehlmann. Kehlmann versetzt die Volkssage von Till Eulenspiegel in den Dreissigjährigen Krieg. Mit der Geschichte des Hofnarrs, der die Mächtigen verspottet, feiert **Theater NAWAL** seine 15. Produktion.

Frankenstein: Der Autor Kurt Bösch schreibt für die **GREYHOUNDS** ein weiteres Stück und lässt sich dabei von Mary Shelleys weltberühmtem Roman inspirieren. Sein Fokus liegt auf den ethischen Fragen. Kann, soll, muss man alles Machbare auch machen. Drei prominente Figuren auf der Bühne des Theater Pavillons – das ist noch nicht alles.

Wir kooperieren...

mit dem Talentbereich Schauspiel der **Kantonsschule Schüpfheim**. Reto Ambauen inszeniert **Der Zusammenstoss** von Kurt Schwitters, eine szenisch-theatralisch-musikalische Lesung. Auf der Bühne der **Kantonsschule Alpenquai** folgt auf das erfolgreiche Projekt «Ein Sommernachts-traum» eine Stückentwicklung mit dem 20-köpfigen Spieler*innenteam.

Wir experimentieren...

und erarbeiten mit den Jugendlichen der Gruppe **PACT** eine kleine Studioproduktion. Niederschwellig, low budget, mit einem überschaubaren Probenaufwand.

Wir präsentieren...

das **3. Luzerner Kinder- und Jugendtheaterfestival** zum Saisonabschluss von unseren Kindern und Jugendlichen.

PERFORMAGE 2027, das Festival für Theatergruppen 60+, in seiner zweiten Ausgabe. Auch die **GREYHOUNDS** nehmen mit ihrem neuen Stück teil.

Stagerunners, Drachenherz & Erbsenlogik, 2026



Spielplätz, das nationale Treffen der Spielclubs. Es findet im Pavillon statt, gemeinsam mit dem Kleintheater und dem Südpol in der Träger-schaft. Mit dabei: Die **STAGEHUNTERS** mit ihrer **Pippi**.

Kurz zusammengefasst, präsentiert das VorAlpentheater 20 Projekte in der kommenden Saison: 11 Spielclubs, 6 Theaterproduktionen oder -koproduktionen sowie die Beteiligung an drei Theaterfestivals.

Das ist möglich dank rund 60 Mitarbeitenden, gegen 200 Spielenden und 100 Freiwilligen. Somit sind wir neben dem Luzerner Theater die grösste jährlich produzierende Theaterplattform der Zentralschweiz.

Darauf sind wir stolz. Wir hoffen, auch Sie/euch zu begeistern, und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Saison 2026/27.

Barbara Stöckli,
Präsidentin VorAlpentheater



Premieren und Festivals

Ensembles+

STAGEHUNTERS

Pippi – Kunterbunt ist
auch nur eine Farbe

5 JAHRE STAGEHUNTERS

Dienstag
8. Dezember 2026
17.00 h

Theater NAWAL

Tyll

15 Jahre
Theater
NAWAL

Freitag
8. Januar 2027
19.30 h

GREYHOUNDS

Frankenstein 1931

Freitag
7. Mai 2027
19.30 h

FESTIVAL PERFORMAGE

Theater, Tanz, Musik
mit Menschen 60+

9.–19. Juni 2027

Premieren und Festivals

Kids + Teens

Koproduktion mit der
Kantonsschule
Schüpfheim

Der Zusammenstoss

Dienstag
2. März 2027
20.00 h

Koproduktion mit der
Kantonsschule
Alpenquai Luzern

Hallo, hört uns
jemand?

Freitag
16. April 2027
20.00 h

PACT

no return

Donnerstag
27. Mai 2027
19.30 h, Studio 1

3. Luzerner
Kinder- und Jugend-
theaterfestival

Saisonabschluss
Spielclubs

4./5. Juni 2027



Festival Spiilplätz

Nationales
Spielclub-Treffen

23.–26. Juni 2027



Vom Bühnenfloh zur Abendspielleitung



Yara Schmidt und Mona Kretz

Seit Kindertagen teilen Mona Kretz und Yara Schmidt eine gemeinsame Leidenschaft: das Theater. Und seit über einem Jahrzehnt begleitet es ihre Entwicklung und ihre Freundschaft.

Die beiden Maturandinnen Mona und Yara kennen sich seit ihrer Kindheit und sind seit über zehn Jahren im VorAlpentheater aktiv. Ihren Einstieg fanden sie bei den Bühnenflöhen für die 2./3. Primarklasse, dem damaligen Spielclub für die Jüngsten. «Die Spiele, die Impro und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, das hat mir von Anfang an gefallen», sagt Mona. Aus dem ersten Ausprobieren wurde ein kontinuierlicher Weg durch alle Spielclubs bis zur Oberstufe. Yara schätzte

besonders die konstante Begleitung: «Unsere Spielclubleiterin wechselte mit uns die Gruppen. So blieb die Bezugsperson erhalten.» Fixpunkt jeder Saison war das Kinder- und Jugendtheaterfestival. «Am JUTZ die anderen Gruppen zu sehen – und draussen Pommes zu holen –, das war jedes Jahr ein Highlight», sind sich beide einig.

Heute sind die beiden 18-jährig und besuchen den Talentbereich Schauspiel der Kantonsschule Schöpfheim, ein Angebot in Kooperation mit dem VorAlpentheater. Neben ihren Engagements im Theater Ruswil übernehmen sie im VorAlpentheater die Abendspielleitung. Kleine Gastauftritte hatten sie auch bei Theater NAWAL. «Bei «Das perfekte Geheimnis» haben wir die gleiche Rolle abwechselnd gespielt. So konnte ich das Stück sowohl spielend als auch zuschauend erleben», erzählt Yara.

Mit dem nahenden Maturaabschluss beginnt für beide ein neues Kapitel. Wohin es sie führen wird, ist noch offen. Sicher ist nur, dass das Theater sie geprägt hat und sie ihm verbunden bleiben möchten. Mona blickt auf ihre Entwicklung zurück und meint: «Ich war eher ein scheues Kind. Diese Reise hat mir auf jeden Fall geholfen, selbstbewusster aufzutreten.» Für Yara steht im Rahmen der Maturaarbeit ein eigener Theater-Workshop mit Kindern an, vielleicht sogar ein späterer Weg in die Theaterpädagogik.

Das VorAlpentheater wünscht beiden viel Mut, Neugier und alles Gute für die Zukunft.



STAGEHUNTERS

Pippi – Kunterbunt ist auch nur eine Farbe

Künstlerische Leitung,
Konzept, Text, Inszenierung
Kim Emanuel Stadelmann

Spiel, Stückentwicklung
**Ensemble
STAGEHUNTERS**

Dramaturgie,
künstlerischer Komplize,
Produktionsbegleitung
Anton Kuzema

Musikalische Leitung
Till Gehring

Musik, Komposition
**Hallbach – Ayla Steiner,
Till Gehring, Tom Huwyler,
Vivian Bokorny**

Drag-Performance
**Christian Raschke alias
Rachel Harder**

Regieassistent
Fabienne Kaufmann

Mitarbeit Choreografie
Enio Pinto Lopez

Bühne, Kostüme,
Ausstattung
Nina Steinemann

Grafik
Peter Moser

Licht
Bruno Gisler

Produktionsleitung
Jeanine Ueberschlag

Diese Geschichte kennt man. Oder man kennt die Geschichte, die aus ihr geworden ist. Pippi Langstrumpf lebt in der Villa Kunterbunt. Mit Herrn Nilsson. Mit kleinem Onkel. Stärker als alle anderen. Furchtlos. Frei. Das ist Pippi.

Dann legt ein Jahrmarkt der Kuriositäten an. Menschen werden ausgestellt, Blicke zu Käfigen, Anderssein zur Attraktion. Tommy und Annika verlassen den Gartenzaun, Efraims Piraten tauchen auf, und aus der Befreiung wird ein Aufstand gegen die Ordnung. Niemand bleibt im Off. Ein Pferd fällt auseinander und widerspricht sich. Herr Nilsson wechselt zwischen Handpuppe und Mensch. Figuren treten aus der Geschichte und treiben sie weiter.

Das inklusive Ensemble STAGEHUNTERS, die Luzerner Band Hallbach und Drag-Performer Christian Raschke alias Rachel Harder verbinden Schauspiel, Live-Musik und Drag zu einem Abend, der laut und zart ist, wild und verletzlich. Vielleicht geht es am Ende gar nicht darum, wer am stärksten ist. Sondern darum, dass niemand mehr alleine stark sein muss. Sehr, sehr frei nach Astrid Lindgrens Klassiker.

75 Minuten ohne Pause. Für Langstrümpfe ab 10 Jahren.

5 JAHRE STAGEHUNTERS

Theater NAWAL

Tyll

Tyll ist ein im Jahr 2017 erschienener, international gefeierter Roman des deutsch-österreichischen Autors Daniel Kehlmann. Das Buch erlangte weltweite Bekanntheit, stand auf der Shortlist für den International Booker Prize und verbindet die historische Kulisse des Dreissigjährigen Krieges mit der klassischen Volkssage von Till Eulenspiegel.

Theater NAWAL spielt die Theaterfassung von Erik Schöffler – und feiert damit Jubiläum: Vor 15 Jahren ging mit «Eine Odyssee» von Ad de Bont die erste NAWAL-Produktion über die Bühne.

Auf der Bühne stehen acht Schauspieler*innen und Stefan Haas als Musiker. Dave Leuthold gestaltet erstmals für Theater NAWAL den Bühnenraum, Nina Steinemann die Kostüme. Das wandlungsfähige Ensemble wird in mehr als 30 Rollen zu sehen sein. Ein wildes Treiben, ein Augen- und Ohrenschmaus mit viel Musik. Schnell, keck und intelligent.

Inszenierung
Reto Ambauen
Regieassistentz
Sandra Dietschi
Musik
Stefan Haas
Bühne
Dave Leuthold
Kostüme
Nina Steinemann
Licht
Bruno Gisler
Grafik
Peter Moser
Produktionsleitung
Jeanine Ueberschlag

15 Jahre
Theater
NAWAL





Koproduktion mit der Kantonsschule Schüpfheim

Der Zusammenstoss

Eine groteske Oper von Kurt Schwitters (1927)

Leitung

Reto Ambauen

Musikalische Leitung

Malin Laveglia

Kompositionen

Christov Rolla

Sprachcoaching

Silvia Planzer

Eine szenisch-theatralische Lesung mit Musik und Bild. Ein spartenübergreifendes, multimediales Projekt der Talentbereiche «Schauspiel», «Zirkuskunst», «Musik» und «Design und Kunst» des Gymnasium Plus der Kantonsschule Schüpfheim.

Was der satirische Film «Don't Look Up» (2021) mit Leonardo DiCaprio erzählt, hat Kurt Schwitters im Kern bereits 1927 zu Papier gebracht: Ein Komet rast auf die Erde zu und wird sie voraussichtlich vernichten. Mit spitzer Feder schreibt Schwitters ein freches und sehr witziges Opernlibretto und zeigt schonungslos auf, wie die verdrängende Spassgesellschaft den Zusammenstoss nicht wahrhaben will.

So ein Untergang will gut vorbereitet sein, meint die Ordnungspolizei. Busfahrten werden organisiert zum Alexanderplatz Berlin, wo der Komet voraussichtlich auf die Erde prallen soll, neue Schlager komponiert, die Untergangsmode kreiert – und schliesslich die grosse Liebe: Kann sie intensiver sein als im Angesicht des drohenden Untergangs? Es wird auf jeden Fall ein grosser Spass!

Du bist jung, schauspielverrückt und willst die Matura machen?

Dann bewirb dich für das fünfjährige Talentgymnasium in Schüpfheim. Jährlich werden fünf Schauspiel- und fünf Zirkustalente aufgenommen.

Talentkoordinator Schauspiel: Reto Ambauen, Leiter VorAlpentheater



Koproduktion mit der Kantonsschule Alpenquai Luzern Hallo, hört uns jemand?

Leitung
Reto Ambauen
Musik
Marcel Vogler und Band
Kostüme
Raphaella Leuthold
Licht
Neville Auf der Maur
Produktionsunterstützung
Dominique Barth
Grafik
**Angelika Merkli mit
3. Gymiklasse**

Nach dem erfolgreichen ersten Projekt «Ein Sommernachtstraum» wird die Zusammenarbeit fortgesetzt. Im Herbst 2026 sind 15 ehemalige und fünf neue Spielende am Start. Aber wo ist das Theaterstück, das so vielen Jugendlichen gerecht wird? Gemeinsam haben wir entschieden, mit dieser grossen Gruppe eine Stückentwicklung zu machen. Stückentwicklung? Das heisst doch oft, dass alle in der Komfortzone bleiben, dass mehr gedanklich entwickelt als konkret geprobt wird und dass man das dem Resultat ansieht? – Das geht auch anders. Wir kennen die Fallen und werden sie umgehen. Hier soll Jugendtheater entstehen, wie wir es lieben: kraftvoll, dynamisch – unwiderstehlich! Die aktuellen News entnehmen Sie unserer Website.

Kantonsschule Alpenquai Luzern

Die Kantonsschule Luzern fördert Schultheater auf hohem Niveau. Seit Sommer 2025 leitet das VorAlpentheater im Auftrag der Kantonsschule Alpenquai das Freifach Theater und inszeniert die jährliche Schulproduktion.

GREYHOUNDS

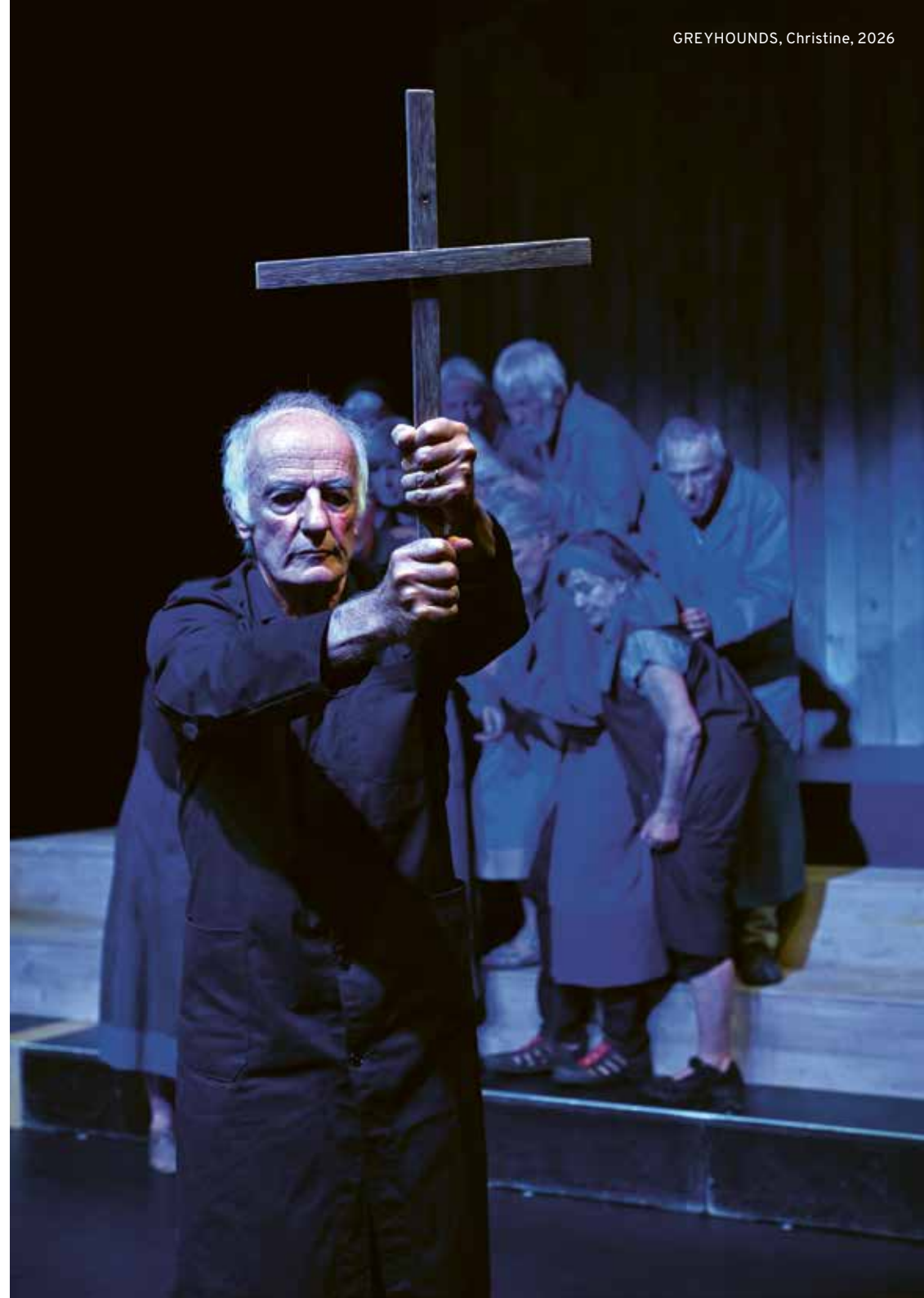
Frankenstein 1931

Mary Shelley hat 1818 am Genfersee den weltberühmten Roman «Frankenstein oder Der moderne Prometheus» geschrieben. Grundlage für Kurt Böschs neues Stück ist der Film «Frankenstein» von 1931 mit dem unvergesslichen Boris Karloff in der Rolle des Monsters.

Die Fragen aus dem Roman bleiben sehr aktuell: Dürfen wir alles tun, was wir in der Lage sind zu tun? Der Film verweist direkt ins Heute. Ist uns die KI in zentralen ethischen und juristischen Fragen tatsächlich immer einen Schritt voraus?

Die bereits achte Inszenierung der GREYHOUNDS wird sich bei den Gestaltungselementen des Stummfilms bedienen, das Ensemble wird überraschend anders agieren und sich ganz neu und ungewohnt in Szene setzen. Kommen Sie hin!

Text
Kurt Bösch
Inszenierung
Reto Ambauen
Musik
Christov Rolla
Dramaturgische Mitarbeit
Elsbet Saurer
Ausstattung
Bernadette Meier
Bühne
Martin Finsterle
Grafik
Peter Moser
Produktionsleitung
Jeanine Ueberschlag



PACT no return

Inspiziert vom Roman «QualityLand»
von Marc-Uwe Kling

Willkommen in der perfekten Zukunft:

...wo jeder Klick dein Leben verändert.

...wo du keine Entscheidungen mehr treffen musst.

...wo dein Kühlschrank mehr über dich weiss als du selbst.

...wo Algorithmen alles besser wissen und Künstliche Intelligenz deine Entscheidungen trifft und deinen Alltag lenkt.

...wo jede Kaufempfehlung optimal zu dir passt.

...wo Maschinen entscheiden, was du brauchst, wen du lieben sollst und was du morgen denken wirst.

Eine perfekte Welt – alles automatisch, alles fehlerfrei. Und dann passiert: Ein Klick. Ein Paket. Ein Produkt, das du nie bestellt hast. Eine Reklamation? Keine Chance! Mit einer falschen Lieferung beginnt ein verrücktes Abenteuer gegen ein scheinbar unfehlbares System.

Mit spitzem Humor und scharfer Satire wirft das Stück einen augenzwinkernden Blick auf Algorithmen, KI, Datenschutz, Konsumwahn und unseren unerschütterlichen Glauben an die Technik. Eine intelligente und rasante Science-Fiction-Komödie voller schräger Figuren, absurder Situationen und digitaler Überraschungen – zum Lachen, Staunen und Weiterdenken.

Künstlerische Leitung, Regie
Jeanine Ueberschlag



Spielclubs 2026/27

Das VorAlpentheater begleitet seit 2008 theaterbegeisterte Menschen jeden Alters. Unter fachkundiger Leitung erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene Raum, sich im Spiel auszuprobieren, eigene Impulse einzubringen und sich mit künstlerischen Fragen auseinanderzusetzen.

Unsere Angebote für junge Spieler*innen entstehen unter dem gemeinsamen Dach mit dem Luzerner Theater. Zusammen richten wir das Luzerner Kinder- und Jugendtheaterfestival aus – ein Fest für die ganze Familie und für unsere Spielclubs der feierliche Höhepunkt der Theatersaison. Wir freuen uns alle riesig auf ein ereignisreiches, buntes und frohes Theatertreiben im Theater Pavillon ab Herbst 2026.

Spielclubs Kinder



Bühnenentdecker

Vorschulkinder ab 3 Jahren
Mittwoch, 9.30–10.30 h
6-mal, April bis Mai 2027
Leitung: Geraldine Woodford,
Johanna Schaub



Bühnenhüpfer

Kindergarten und 1. Primarklasse
Mittwoch, 16–17.30 h
Leitung: Alina Triebnig, Sylvie Kohler
Aufführungen: 4./5. Juni 2027



Bühnenflöhe

2. und 3. Primarklasse
Mittwoch, 14–15.45 h
Leitung: Alina Triebnig, Sylvie Kohler
Aufführungen: 4./5. Juni 2027



Bühnenkracher

4.–6. Primarklasse
Mittwoch, 14–15.45 h
Leitung: Claudia Berg
Aufführungen: 4./5. Juni 2027



Bühnenbande

4.–6. Primarklasse
Mittwoch, 16–17.45 h
Leitung: Claudia Berg
Aufführungen: 4./5. Juni 2027

Spielclubs Jugendliche



Stagerunners

1.–3. Oberstufe
Donnerstag, 18–20 h
Leitung: Vicky Papailiou
Aufführungen: 4./5. Juni 2027



Pact

Ab 3. Oberstufe
Mittwoch, 18–20 h
Leitung: Jeanine Ueberschlag
Aufführungen: 27./28./29. Mai 2027



Stagehunters

Inklusiver Spielclub, 12–33 Jahre
Mittwoch 18–20 h
Leitung: Kim Emanuel Stadelmann

Kooperation mit Partnertheater Utopian Getxo

Unser baskisches Partnertheater steht 2026 vor einem räumlichen Wechsel, der seine gesamten Ressourcen beansprucht. Der Austausch bleibt jedoch bestehen: Wir sind in engem Kontakt

und setzen alles daran, den innereuropäischen Dialog in der Saison 2027/28 fortzuführen. Wir wollen weiterhin die Möglichkeit bieten, dass sich Jugendliche über Sprach- und Landesgrenzen hinweg in der künstlerischen Arbeit begegnen können.

Spielclubs Erwachsene



Erwachsene

Impro und Spiel
Montag, 18–20 h
Ab Januar 2027
Leitung: Judith Michel



Greyhounds

Impro und Spiel für Menschen 60+
Dienstag, 9.30–11.30 h
10-mal, Oktober bis Dezember 2026
Leitung: Reto Ambauen



Greyhounds Tanz

Bewegung und Tanz für Menschen 60+
Montag, 10–11.30 h
Oktober bis Dezember 2026
Leitung: Linda Magnifico
Kooperation mit IG Tanz Zentralschweiz



Festivals

3. Luzerner Kinder- und Jugendtheaterfestival

4./5. Juni 2027

Welche Vielfalt – welche Spielfreude – welche hohe theaterpädagogische Qualität! Hereinspaziert und herzlich willkommen zu unserem Theaterfestival im Theater Pavillon Luzern. Die Kinder- und Jugendspielclubs des VorAlpentheater zeigen ihre Abschlusspräsentationen. Ein Theaterfest für die ganze Familie – mit Festivalbeiz im Treibhausgarten und dem Gefühl, Teil von etwas Besonderem zu sein.

Festival Spiilplätz

23.–26. Juni 2027

An den Spiilplätz treffen sich Jugendspielclubs aus der ganzen Schweiz. Sie zeigen einander und einem interessierten Publikum ihre Produktionen. Die Jugendlichen besuchen spartenübergreifende Workshops und diskutieren in geführten Nachgesprächen die gesehenen Stücke. Gemeinsam am Start: VorAlpentheater, Kleintheater und Südpol – die Spielorte des Festivals. Das Festivalzentrum: natürlich unser Theater Pavillon! Erstmals mit dabei: unsere inklusive Supertruppe STAGEHUNTERS mit ihrer rasanten Pippi-Produktion.

Bühnenbande, D'Schwiiz gheist is Loch!, 2026

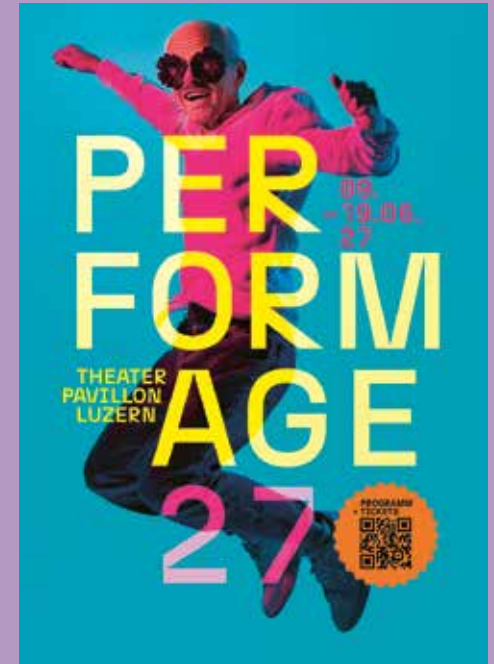


Festival PERFORMAGE 2027

9.–19. Juni 2027 – im klimatisierten Theatersaal

Das Festival 2025 war ein grosser Erfolg: Das breite und vielfältige performative Schaffen der Generation 60+ hat begeistert – und genau so soll es weitergehen. Zu sehen sind Produktionen aus Theater, Tanz und Musik, über Sprachgrenzen hinweg und mit Gästen aus dem nahen Ausland. Hier zeigen ältere Menschen Erstaunliches. Nehmen Sie an Workshops teil, tanzen Sie in unserer Disco oder singen Sie beim Live-Karaoke mit Band endlich das Lied, das Sie schon immer einmal singen wollten.

Ein Festival für Jung und Alt, für die ganze Familie. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen Tanztheater Dritter Frühling Zürich, Power Flower Basel, Senior Lab Zürich und Tönstör Basel richtet das VorAlpentheater PERFORMAGE im Theater Pavillon Luzern aus.



Menschen am VorAlpentheater

Team 2026/27

Vorstand

Präsidium: Barbara Stöckli

Vertretung Pavillonkommission: Ferdi Maeder

Finanzen: Rita Sommerhalder

Vertretung Spielende Kinder und Jugendliche: Alina Triebnig

Vertretung Spielende Erwachsene: Florian Fischer

Revision: Alban Fischer, Ruth Egli Fischer

Künstlerische Leitung / Gesamtleitung / Fundraising: Reto Ambauen

Produktionsleitung / Fundraising: Jeanine Ueberschlag

Leitung Spielclubs: Sylvie Kohler

Leitung Administration: Barbara Imhof

Leitung Kommunikation / Fundraising: Eva Schätti

Finanzbuchhaltung: Rita Sommerhalder

Team Theaterpädagogik: Alina Triebnig, Claudia Berg, Geraldine Woodford, Jeanine Ueberschlag, Johanna Schaub, Judith Michel, Kim Emanuel Stadelmann, Linda Magnifico, Reto Ambauen, Sylvie Kohler, Vicky Papaïliou

Springerinnen: Mona Kretz, Monika Moor-Büchel, Yara Schmidt

Regie: Jeanine Ueberschlag, Kim Emanuel Stadelmann, Reto Ambauen

Autor: Kurt Bösch

Musik: Christov Rolla, Marcel Vogler, Stefan Haas, Hallbach – Ayla Steiner, Till Gehring, Tom Huwyler, Vivian Bokorny

Drag-Performance: Christian Raschke alias Rachel Harder

Sprachregie: Silvia Planzer

Regieassistent: Claudia Sommaruga, Fabienne Kaufmann, Sandra Dietschi

Mitarbeit Choreografie: Enio Pinto Lopez

Dramaturgische Mitarbeit: Anton Kuzema, Elsbet Saurer

Bühnenbild: Bernadette Meier, Dave Leuthold, Nina Steinemann

Kostümbild: Bernadette Meier, Nina Steinemann, Raphaela Leuthold

Kostümfundus: Yvonne Achermann

Bühnenbau: Martin Finsterle

Social Media / Foto / Video: Emma Ambauen

Grafik: Angelika Merkli, Peter Moser, Simone Eggstein

Lektorat: Zora Schelbert

Lichtdesign: Bruno Gisler, Neville Auf der Maur

Technik: Bruno Gisler

Abendverantwortung: Hannah Bucher, Mona Kretz, Yara Schmidt

Produktionsunterstützung: Dominique Barth

Vertretung Pavillonkommission: Barbara Stöckli, Ferdi Maeder, Reto Ambauen





Theater Pavillon Luzern

Das blaue Kulturhaus am Spelteriniweg ist seit 2008 Spiel-, Probe- und Aufführungsort für unterschiedlichste Produktionen aus der gesamten Zentralschweiz. Nicht nur die Luzerner Spielleute und das VorAlpen-theater (die beiden Trägervereine des Theater Pavillon) nutzen die vier vielseitigen Räumlichkeiten: Alle Menschen, die eine Veranstaltung planen, können unsere beiden Studios, das Atelier und den Theatersaal zu niederschweligen Konditionen für Projekte mieten.

In der Saison 2025/26 fanden im Pavillon fast 300 Veranstaltungen statt. Erneut durften wir zahlreiche Kulturschaffende, Veranstalter und Besuchende bei uns begrüßen. Gleichzeitig haben wir wichtige Investitionen in die Zukunft unseres Hauses getätigt: Der gastronomische Bereich profitiert von einer erneuerten Infrastruktur, im Theatersaal wurde in neue Vorhänge und ein modernes LED-Lichtsystem investiert und im ganzen Haus ist der Brandschutz optimiert. Mit der Planung eines neuen Hydrauliklifts konnten wir zudem unsere inklusiven Bestrebungen weiter vorantreiben.

Parallel dazu wurden die an der Strategie-Retraite (2025) definierten Ziele konkretisiert. Um den steigenden Anforderungen und dem wachsenden Betrieb auch künftig gerecht zu werden, haben wir bei der öffentlichen Hand einen Antrag auf eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung eingereicht. Damit schaffen wir die Grundlage, den Theater Pavillon als lebendigen Kulturort nachhaltig weiterzuentwickeln.

Infos zum Theater Pavillon unter:
www.theaterpavillon.ch
anfragen@theaterpavillon.ch

Danke

In Kooperation mit



Gefördert von



Unterstützt durch

Arthur Waser Foundation
Bernard van Leer Stiftung Luzern
Cornelius Knüpffer Stiftung
CSS Luzern
Elly Lustenberger Stiftung
Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern (GGL)
Hans und Gertrud Oetiker-Stiftung
Ignaz Wrobel
MBF Foundation
Kanton Luzern, DISG
Kulturförderung LuzernPlus
Migros Kulturprozent
Rosemarie Aebi Stiftung
RSP Informatik AG
Stadt Luzern, AGES
Stadt Luzern, Förderpool Kinder- und Jugendfreizeit
Stadt Luzern, FUKA-Fonds
Stiftung für das behinderte Kind
Stiftung Monika Widmer
Stiftung Mutter Bernarda
Stiftung Temperatio
Strebi Stiftung Luzern

Danke

Ein grosser Dank geht auch an alle,
die dazu beitragen, dass das VorAlpentheater ist, was es ist.
Gruppenleitende,
Spielende,
Helfende an Bar und Kasse,
Vereinsmitglieder,
Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
Eltern.
Und natürlich unser Publikum.

Kontakt

Verein VorAlpentheater

Theater Pavillon Luzern
Spelteriniweg 6
6005 Luzern
info@voralpentheater.ch
www.voralpentheater.ch

Reto Ambauen

Künstlerische Leitung / Gesamtleitung
reto.ambauen@voralpentheater.ch
078 793 48 98

Sylvie Kohler

Leitung Spielclubs
sylvie.kohler@voralpentheater.ch
079 744 88 90

Barbara Imhof

Leitung Administration
barbara.imhof@voralpentheater.ch

Eva Schätti

Leitung Kommunikation
eva.schaetti@voralpentheater.ch
078 667 41 06

VorAlpentheater folgen

www.facebook.com/voralpentheater
www.instagram.com/voralpentheater
www.voralpentheater.ch/newsletter

VorAlpentheater unterstützen

IBAN CH40 0077 8219 3114 6200 1

Impressum

Herausgeber

VorAlpentheater
Spelteriniweg 6
6005 Luzern

Redaktion

Barbara Stöckli
Eva Schätti
Heinrich Weingartner
Reto Ambauen
Sylvie Kohler

Gestaltung

Simone Eggstein

Fotos

Emma Ambauen

Archiv

Barbara Imhof

Lektorat

Zora Schelbert

Druck

Engelberger Druck AG

Wir drucken für deinen Applaus

Schon vor der Premiere des Produkts kannst du auf uns zählen:

Mit unserem Lektorat werden deine Worte bühnenreif.

Die Vorstufe perfektioniert Licht und Ton.

Das Ensemble unserer Produktion erreicht ein begeistertes Publikum und erhält stehende Ovationen.

Wir freuen uns Teil des Produktionsteams vom

VorAlpentheater zu sein – und wünschen viel Applaus!

*Druck in Perfektion
seit 1896.*

engelberger
beeindruckend. 

VorAlpentheater
Theater Pavillon Luzern
Spelteriniweg 6, 6005 Luzern
info@voralpentheater.ch
www.voralpentheater.ch